

Industrie- und Gewerbestandort Schwarze Pumpe in der Mitte Europas

04.07.2000

Gemeinsame Vorbereitung und Vermarktung von 200 Hektar Industriefläche durch LAUBAG und LMBV

Schwarze Pumpe. Die Unternehmen Lausitzer Braunkohle AG (LAUBAG) und Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) haben vereinbart, den traditionellen Industriestandort Schwarze Pumpe gemeinsam weiter zu vermarkten.

Der offizielle Auftakt dazu erfolgte am 4. Juli 2000 durch Prof. Dr. Kurt Häge, Vorstandssprecher der LAUBAG, und Dr. Wolfgang Fritz, Vorsitzender der Geschäftsführung der LMBV, anlässlich einer Vor-Ort-Veranstaltung im Beisein von Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft.

Ziel des Vorhabens ist es, den Standort Schwarze Pumpe als industriellen Kern zu stärken und damit die wirtschaftliche Entwicklung in Südbrandenburg und Ostsachsen zu unterstützen.

Für Neuansiedlungen stehen insgesamt rund 200 Hektar Flächen und Objekte bereit.

Künftigen Investoren werden in Schwarze Pumpe beste Voraussetzungen geboten:

- infrastrukturell erschlossene Flächen
- ein großes Potential an qualifizierten Facharbeitern und Fachingenieuren
- Kontakte zu namhaften Hoch- und Fachschulen
- eine gute Verkehrsanbindung
- sowie die Nähe zu Berlin, Dresden, Prag und Warschau.

Ein gemeinsames Marketingkonzept von LAUBAG und LMBV wird die Grundlage sein, um einen breiten Interessentenkreis sowohl in der Region als auch weltweit zu erreichen.